

Unsere Gemeinde

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Hannover



Feb./März 18

 **KIRCHEMITMIR.^{DE}**
KIRCHENVORSTANDSWAHL

Gemeindewahlen 2018
Wählen? Nicht wählen?

Geht einfach am 11. März wählen!

Aus dem Presbyterium

Liebe Leserin, lieber Leser,

lange Zeit haben Gottesdienst- und Konzertbesucher unter dem Knacken der Deckenheizung in unserer Kirche gelitten. Das hat dem Presbyterium viel Sorge bereitet. Schließlich wurde der Einbau einer computergesteuerten Regelung in Auftrag gegeben und: Die Geräusche sind weg!

Eine andere Sorge des Presbyteriums betraf die Jugendarbeit in unserer Gemeinde. Wir haben nun allen Grund zur Freude, weil sich Simon Plenter dieser Aufgabe angenommen hat und regelmäßige Treffen mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen unserer Gemeinde plant. Auch eine Jugendfreizeit ist für 2018 vorgesehen.

Die Gemeindevahl am 11. März wird intensiv vorbereitet. Wir sind dankbar, dass sich wieder Frauen und Männer bereit erklärt haben, Verantwortung zu übernehmen. Die Kandidatenliste steht weiter hinten im Gemeindeblatt und wir hoffen, dass Sie die Kandidierenden mit Ihrer Stimme ermutigen werden.

In den Gremien beschäftigt uns auch die Idee, einen Pastor oder eine Pastorin aus Übersee durch die Vereinigte Evangelische Mission (VEM) zur Mitarbeit in unsere Gemeinde einzuladen. Ein solches Projekt muss gut überlegt werden, aber es eröffnet auch viele neue Möglichkeiten. Wir sind gespannt, wie sich dieses Vorhaben entwickelt.

So richten wir uns zuversichtlich und hoffnungsfroh auf Zukunft aus, und stellen bei aller eigenen Gestaltung und Planung das Leben unserer Gemeinde unter die Leitung und Fürsorge Gottes.

Für das Presbyterium

Ihr Paul Oppenheim

Inhalt

| | Seite |
|-------------------------------------|---------|
| Aus dem Presbyterium | 2 |
| Auf ein Wort | 3 |
| Borkum für alle! | 4 |
| Spielenachmittag für Erwachsene | 5 |
| Krapfenessen | 5 |
| Herbstzeitlose | 5 |
| Osterbrunch | 5 |
| Unsere Gottesdienste und Andachten | 6 |
| Neues von der Orgelbank | 7 |
| Ehrenamtliche gesucht | 7 |
| Aufruf zur Gemeindevahl | 7 |
| Kandidierende Presbyterium | 8 und 9 |
| Kandidierende Gemeindevertretung | 10 |
| Treffpunkt Gemeinde | 11 |
| Kindersonntag/Krippenspiel | 12 |
| Jugendtreff | 13 |
| Forum Feiertag | 13 |
| Konfirmandenunterricht | 13 |
| Gemeindeabend: Oase des Friedens | 13 |
| Weltgebetstag | 14 |
| Seniorenfahrt | 14 |
| Studienreise Kultur in Ostfriesland | 15 |
| Kasualien | 15 |
| Passionsandachten | 16 |

Impressum

Herausgeber:

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde
Lavesallee 4, 30169 Hannover

Redaktion:

Ingrid Kuhn-Wendland, Christoph Rehbein,
Ulla Schierholz-Wesch, Burkhard Vietzke,
Christian Wente, Andreas Wundram

Schriftleitung: Andreas Wundram
wundram-hannover@t-online.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei
Groß Oesingen

Auflage: 4.300

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:

Donnerstag, der **22. Februar 2018**

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

Presbyterinnen und Presbyter:

| | |
|----------------------|--------------------|
| Eberhard Achenbach | Stefanie Pröpsting |
| Roland Jürgensmeier | Völker Specht |
| Ingrid Kuhn-Wendland | Christian Wente |
| Karin Kürten | Nicole Windemuth |
| Paul Oppenheim | Wolfgang Winnecke |
| Antonia Pott | Andreas Wundram |

Auf ein Wort

Es ist das Wort ganz nahe bei dir, in deinem Munde und in deinem Herzen, dass du es tust. (5. Mose 30,14)

Gewissensfragen im Alltag: Auf Radio Niedersachsen gibt es die Sendung „Darf ich das?“ Jede und jeder kann fragen. Jeden Dienstagvormittag wird eine dieser Fragen beantwortet, von einem Team aus der „Radiokirche“ beim NDR. Und was die Menschen für Fragen haben! Die allererste lautete: „Soll ich dem Obdachlosen Geld geben, obwohl er davon vielleicht Schnaps kauft?“ Oft geht es um das richtige Verhalten gegenüber Bekannten, Verwandten, Ehepartnern. Aber auch um Fragen wie „Geschenke weiter verschenken?“ oder „Gartenlaub im Wald entsorgen?“

Als die Sendereihe vor über zehn Jahren startete, war sie ein Versuch. Dass es sie bis heute geben würde, war nicht abzusehen. Der Bedarf nach Orientierung war offenbar da.

Unsere Welt ist unübersichtlich geworden. Wir müssen uns entscheiden – oft sehr schnell, etwa an der Ladenkasse. Ich habe zu viel herausbekommen – was mache ich? Beim Stammgeschäft ist es einfach, ich will ja wiederkommen. Aber im Kaufhaus, wo mich keiner kennt? Oder: Fahre ich rasch vorwärts in die Parklücke, obwohl der vor mir schon den Rückwärtsgang eingelegt hat? Wo ist unser moralisches Navi? Die bunte Vielfalt der Fragen zeigt, dass viele Menschen ein solches Navi suchen. Wir haben große Entscheidungsfreiheit. Wer sagt einem heute noch, wie man sich verhalten soll?

War es früher einfacher? Mag sein. Es gab weniger Entscheidungsfreiheit und mehr Regeln.

Es gab den „Anstand“, von der Aufforderung „Sitz anständig!“ bis zum „anständigen Kaufmann“. Man wusste, was „anständig“ war, auch wenn sich nicht jeder danach richtete. Das waren Regeln, die nicht einmal formuliert werden mussten, man kannte sie.

Es gibt altmodische Leute, die das Wort „Anstand“ noch heute verwenden. Ich erinnere mich an eine Synode, bei der über die Judenverfolgung im „Dritten Reich“ diskutiert wurde. Die ging ja bis in den Alltag, wo es alle Bürger mitbekommen konnten. Meine Großtante etwa berichtete später, aber noch immer empört, dass sie in der Straßenbahn gefragt wurde: „Dürfen Sie hier überhaupt mitfahren?“ Dabei war sie gar nicht jüdisch, hatte bloß rabenschwarze Haare.

In dieser Synode lange nach Ende der Nazizeit wurde also selbstkritisch gefragt, wo denn damals die Kirche, die Christen, der Glaube geblieben seien. Einer wollte das nicht so theologisch hoch hängen und fragte sich nur: „Wo war denn da der menschliche Anstand?“

So einfach kann es sein. Menschen, die anderen geholfen haben, berichten häufig, dass sie gar nicht lange nachdenken mussten. Man kann das Nächstenliebe nennen – oder auch nur Anstand: Sie taten, was ihnen in diesem Moment richtig erschien. Ihnen war das Wort ganz nahe, dass sie es taten.

Burkhard Vietzke

Einladungen

Borkum für alle!

Sommer, Sonne, Strand und Meer – was wollen wir mehr? Wer für den Anfang der Sommerferien jetzt noch nichts geplant hat, sollte es bald tun – und mit uns *Borkum für Jung und Alt* erkunden. Wir planen vom 6. bis 13. Juli eine Familienfreizeit auf der westlichsten der Ostfriesischen Inseln. Zur Strandpromenade sind es ca. 400 m, die Einkaufsmöglichkeiten sind leicht zu Fuß zu erreichen. Die Kosten für sieben Übernachtungen und Vollpension in Haus Blinkfüer bzw. Villa Gerhards betragen für

Erwachsene 360 Euro / Jugendliche (12-15 Jahre) 275 Euro

Kinder (7-11 Jahre) 235 Euro / Kinder (5-6 Jahre) 195 Euro

Kleinkinder im Alter von 2-4 Jahren 125 Euro / Babys von 0-1 Jahr frei.

Einzelzimmerzuschlag 15 Euro pro Nacht. Zuschüsse aus der Diakoniekasse auf Anfrage.

Auch wer sich ohne Familie anmeldet, wird Gemeinschaft finden. Es erwartet euch/Sie ein buntes Programm: Freizeitangebote und Ausflüge für Erwachsene und Kinder, gemeinsames Singen. Und über biblische Meeresgeschichten wollen wir sprechen und sie nacherleben.



Die An- und Abreise wird von allen Teilnehmenden in diesem Jahr selbst organisiert! Zug und Fährticket sind nicht im Teilnehmerbetrag enthalten. Man kann sich aber für das Niedersachsen-Ticket im Zug zusammenschließen und so sehr preisgünstig Bahn fahren. Auch zur vergünstigten Vorbestellung der Tickets für die Fähre wird Gelegenheit sein beim

Vortreffen zum Kennenlernen am 6. Mai nach dem Gottesdienst 11.30 Uhr im Gemeindezentrum. Für die Anmeldungen gilt: **Wer sich zuerst meldet, kann mitkommen!** Bis zu 25 Personen können teilnehmen. Anmeldung gern per E-Mail oder Telefon bei der Freizeitleitung: *Nicole Windemuth oder Christoph Rehbein*

Einladungen



Spielenachmittag für Erwachsene

Zu einem Spielenachmittag laden wir für Montag, 5. Februar, in den Parkettraum ins Gemeindezentrum ein. Los geht es bei einer Tasse Kaffee/Tee und ein paar Keksen um 15 Uhr. Die Einladung richtet sich ausschließlich an Erwachsene, die zum Beispiel neue Spiele kennenlernen wollen oder einfach nur in netter kleiner Runde gemeinsam spielen möchten. Gerne können Spiele mitgebracht werden, einige sind auch in der Gemeinde vorhanden. Betreut wird der Nachmittag von Monika Metze und Nicole Windemuth. Wer mitspielen möchte, melde sich bitte unter der Telefonnummer (0511) 350 59 90 oder 0176 43 651 284 an.

Monika Metze und Nicole Windemuth

Krapfenessen für Besucher der Ökumenischen Essenausgabe (ÖEA)

Seit einigen Jahren schon organisiert der Diakonieausschuss unserer Gemeinde ein Krapfenessen für die Besucher und Besucherinnen der ÖEA. In diesem Jahr werden sie für Dienstag, 20. Februar, in unser Gemeindezentrum eingeladen. Wir beginnen mit der Ausgabe von Kaffee/Tee und Krapfen bereits um 12 Uhr, sodass die ersten Gäste direkt nach dem Mittagessen bei der Heilsarmee zu uns kommen können. Gegen 14 Uhr schließen wir die Türen.

Während des Kaffeetrinkens gibt es viele Gelegenheiten, mit den Gästen ins Gespräch zu kommen. Wenn Sie uns bei der Bewirtung unterstützen möchten, melden Sie sich bitte bei mir.

Elisabeth Griemsmann



Herbstzeitlose

Eigentlich gab es ja im vergangenen Jahr genug Möglichkeiten, sich mit Martin Luther zu beschäftigen. Aber es lohnt sich auch ein kleiner Rückblick. Bei dem nächsten Treffen der Herbstzeitlosen soll es noch einmal um Martin Luther gehen. Wir treffen uns am Donnerstag, 1. März, um 15.30 Uhr im Gemeindesaal zum Kaffee- bzw. Tee-trinken, Plaudern und Singen. Dazu gibt es Informationen und Anekdoten rund um den Reformator. Sie sind herzlich dazu eingeladen. Sie können sich auch gern begleiten lassen. Wegen der Kuchenbestellung melden Sie sich bitte bis zum 27. Februar an.

Pn. Elisabeth Griemsmann, Dn. Monika Perrey-Paul








Osterbrunch

Der Brunch am Ostersonntag ist in unserer Gemeinde schon gute Tradition. Deshalb soll es auch am Sonntag, 1. April, im Anschluss an den Familiengottesdienst wieder einen Brunch geben. Die Kinder können Ostereier suchen, und sicher wird auch ein kleines Osterquiz vorbereitet werden. Wenn Sie bei der Vorbereitung mitwirken möchten, melden Sie sich bitte bei mir.



Elisabeth Griemsmann

Unsere Gottesdienste und Andachten

| | | | |
|--|---|---|---|
| Sonntag, 4. Februar 10.00 Uhr Waterloo |   | Gottesdienst | P. Rehbein |
| Sonntag, 11. Februar 10.00 Uhr Waterloo 16.00 Uhr Waterloo |  | Gottesdienst Gottesdienst in Ungarisch | P. Rehbein Pn. Menkéné-Pintér |
| Sonntag, 18. Februar 10.00 Uhr Waterloo 15.00 Uhr Nienburg Erichshagen, Corvinuskirche, Celler Str. (B214)/ An der Kirche | | Gottesdienst Gottesdienst, anschließend Gemeindebegegnung | Pn. Griemsmann Pn. Donker |
| Mittwoch, 21. Februar 18.30 Uhr Waterloo | | Passionsandacht | P. Rehbein |
| Sonntag, 25. Februar 10.00 Uhr Waterloo 11.30 Uhr Waterloo | | Gottesdienst mit Band Body & Soul RELISH - Internationaler Gottesdienst in Englisch | P. coll. Plenter Rev. Schoon-Tanis |
| Freitag, 2. März 18.00 Uhr | | Weltgebetstag Gottesdienste in der Basilika St. Clemens, Calenberger Neustadt, und Zachäuskirche, Herrenhausen | |
| Sonntag, 4. März 10.00 Uhr Waterloo |   | Gottesdienst | P. Rehbein |
| Mittwoch, 7. März 18.30 Uhr Waterloo | | Passionsandacht | Pn. Griemsmann |
| Sonntag, 11. März 10.00 Uhr Waterloo 16.00 Uhr Waterloo |  | Gemeindewahlen Gottesdienst Gottesdienst in Ungarisch | Pn. Griemsmann Pn. Menkéné-Pintér |
| Sonntag, 18. März 10.00 Uhr Waterloo | | Gottesdienst | P. coll. Plenter |
| Sonntag, 25. März 10.00 Uhr Waterloo 11.30 Uhr Waterloo | | Gottesdienst RELISH - Internationaler Gottesdienst in Englisch | Pn. Griemsmann Rev. Schoon-Tanis |
| Freitag, 30. März 10.00 Uhr Waterloo |  | Karfreitag Gottesdienst | P. coll. Plenter |
| Sonntag, 1. April 10.00 Uhr Waterloo | | Ostersonntag Familiengottesdienst | Pn. Griemsmann |
| Montag, 2. April 10.00 Uhr Waterloo |  | Ostermontag Gottesdienst | Vn. Zierath |
| Abendmahl mit Wein  /mit Traubensaft   Kindergottesdienst bis 11.30 Uhr | | | |

Sie benötigen oder bieten eine **Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst?**

Dann wenden Sie sich bitte an

Gudrun Jürgensmeier-Nagel 0511 42 00 05 oder Elke de Vries 0511 363 20 60

Kurz notiert

Neues von der Orgelbank

Leider ist unser seit Jahren bewährter Organist Ulrich Fischer zu Jahresbeginn auf eigenen Wunsch aus dem Orgeldienst ausgeschieden. Wir danken ihm sehr für die stets erfreuliche, freundliche Zusammenarbeit und werden ihn vermissen.

Zum Glück ist Nikolai Brovtchenko, der uns gelegentlich auch mit seinem Akkordeon begleitet, mittlerweile zur Stammkraft geworden. Dörthe Behrens wird wegen des bevorstehenden Abiturs in der ersten Jahreshälfte seltener zu hören sein. Dafür hat Levente György viele Sonntage übernommen, so dass die qualitativ gute musikalische Begleitung unserer Gottesdienste weiterhin gewährleistet ist.

Ehrenamtliche gesucht!

Pastorin Griemsmann sucht neue Mitarbeiterinnen für den gemeindlichen Besuchsdienst im Bereich Seniorengestaltung (Bezirke Süd und West) sowie für die Betreuung unseres Bücherbasars im Foyer.

Pastor Rehbein sucht jemanden, der kleinere Reparaturen an unseren Gesangbüchern ausführen kann, sowie lauffreudige Menschen, die an geeigneten Orten Werbeplakate für unsere Veranstaltungen aushängen.

Aufruf zur Gemeindevahl

Liebe Gemeindeglieder,

am 11. März finden Gemeindevahlen statt. In unserer Gemeinde kandidieren sechs Frauen und Männer für das Presbyterium. Sie stehen auf einem Wahlaufsatz ohne Gegenkandidaten. Über diese Kandidaten kann nur im Block abgestimmt werden.

Für die Gemeindevertretung kandidieren 15 Gemeindeglieder. 12 Plätze sind hier neu zu besetzen. Die Kandidatinnen und Kandidaten für beide Gremien werden auf den folgenden Seiten vorgestellt. Wahlberechtigt sind alle konfirmierten oder als Erwachsene getauften Gemeindeglieder, die in der Wählerliste aufgeführt sind.

Das Wahllokal für das gesamte Gemeindegebiet, d. h., Stadt und Region Hannover sowie die Landkreise Nienburg und Diepholz, befindet sich in unserem Gemeindezentrum in der Lavesallee 4, 30169 Hannover. Am Wahltag ist das Wahllokal nach dem Gottesdienst von 11 bis 13 Uhr geöffnet. Das Presbyterium hat die Briefwahl zugelassen. Im Gemeindebüro können die Briefwahlunterlagen ab sofort per E-Mail hannover@reformiert.de oder zu den Öffnungszeiten (dienstags 14 bis 17 Uhr, donnerstags 9 bis 12 Uhr) telefonisch (0511) 21 555 880 angefordert werden.

Bitte kommen Sie am 11. März zur Wahl oder nutzen Sie die Briefwahlmöglichkeit! Jede Stimme stärkt diejenigen, die bereit sind, Verantwortung für unsere Gemeinde zu übernehmen. Dass sich so viele Gemeindeglieder zur Kandidatur bereit erklärt haben, ist nicht selbstverständlich. Wir haben uns sehr darüber gefreut.

Das Presbyterium



Die Kandidatinnen und Kandidaten



Silke Behrens, Akazienstraße 1, 31515 Wunstorf

Kirchenbeamtin, 48 Jahre, verheiratet, zwei (fast) erwachsene Töchter
Ich bin mit meiner Familie vor zweieinhalb Jahren aus Meppen zugezogen. Dort war ich viele Jahre aktiv in der reformierten Kirchengemeinde im Kirchenrat und in der Gemeindevertretung tätig.

Aufgrund meiner reformierten Einstellung (aufgewachsen in der Grafschaft Bentheim) war es mir ein Anliegen, weiterhin in einer reformierten Gemeinde sein zu können. Am Gemeindeleben sind mir insbesondere gute, anregende Gottesdienste sehr wichtig. Ich möchte gerne dazu beitragen, dass unsere Kirchengemeinde ein Ort des Zusammenkommens für alle Altersgruppen sein kann. Zudem wäre es mir wichtig, Aktionen auch für Reformierte im weitläufigen Gemeindegebiet zu unterstützen.



Eva Dózsa, Albert-Niemann-Str. 19, 30171 Hannover

Beamtin bei der Deutschen Bundesbank, 50 Jahre, verheiratet, zwei Töchter, 25 und 19 Jahre

Ich bin seit über 25 Jahre Mitglied der Gemeinde und seit sechs Jahren Gemeindevertreterin. Mein Mann und ich haben uns in dieser Kirche trauen lassen und beide meiner Töchter wurden hier konfirmiert. Ich nehme sowohl an den deutschen als auch an den ungarischsprachigen Gottesdiensten und Veranstaltungen unserer Gemeinde teil.

Ich möchte weiterhin den reformierten Geist mit anderen Gemeindegliedern teilen, nach außen hin für ihn werben und bekannter machen. Außerdem möchte ich die Interaktion zwischen den deutschen und den ungarischsprachigen Gemeindegliedern fördern.



Dr. Birgit Hoffmann-Castendiek, Heimstr. 4, 30539 Hannover

Ärztin, 51 Jahre, verheiratet, drei Kinder

Ich bin seit 2004 in Hannover und seither Gemeindemitglied. Weitere Eckdaten sind: in Berlin geboren, in Nienburg (wegen der Großeltern) getauft, an der niederländischen Grenze im katholisch geprägten Kleve (Ev. Kirche des Rheinlandes) aufgewachsen und 1981 konfirmiert, zum Studium zurück nach Berlin, dort bewusste Entscheidung,

Mitglied der Französisch-reformierten Kirche zu werden, und ab 1994 beruflich zehn Jahre lang in Magdeburg. Im Gemeindeleben sind mir persönlich Gottesdienste als Ruhepunkte am wichtigsten. Allgemein wünsche ich mir ein niedrigschwelliges Angebot, um möglichst viele Leute über die Gemeinde auf dem Laufenden zu halten - ganz besonders wegen ihres großen Einzugsbereichs. Dafür würde ich gerne versuchen, die Möglichkeiten des Internet für Informationen über die Gemeinde und ihr Leben zu optimieren.

für das Presbyterium



Frank Möller, Rotfederweg 5, 31275 Lehrte / Hämelerwald
Dipl.-Ing. Elektrotechnik, 48 Jahre, verheiratet, ein Kind

Taufe, Konfirmation, Mitglied bei den „JungSenioren“, Teilnahme an diversen Jugendfreizeiten, Zivildienst in der Gemeinde, Gemeindevertreter und Hochzeit. Mein Sohn wurde in der Gemeinde getauft und konfirmiert.

Mir ist eine Aufrechterhaltung und eventuelle Ergänzung des vielfältigen Angebots für alle Alters- und Interessengruppen in der Gemeinde wichtig. Ich möchte die Zusammenarbeit mit der Weltgemeinschaft Reformierter Kirchen stärken und mich bei der Organisation von Projekten in der Kirche einbringen.



Ingrid Wehking, Ostermeierstraße 3, 30539 Hannover
Ruheständlerin, 66 Jahre, verheiratet, ein Kind

Seit unserem Umzug von Ostfriesland nach Hannover im Jahre 1973 sind wir unserer Gemeinde sehr verbunden und seit vielen Jahren bin ich als ehrenamtlich Mitarbeitende tätig.

Ich möchte das Gemeindeleben unserer reformierten Kirche weiterhin aktiv mitgestalten.



Andreas Wundram, Geibelstr. 51, 30173 Hannover
Jurist, 56 Jahre, verheiratet seit 1990, drei volljährige Kinder

Meine bisherigen Beziehungen zu unserer Gemeinde sind lebenslang. Ich wurde hier getauft, konfirmiert und 1990 getraut. Auch meine Frau und unsere drei Kinder sind hier getauft. 2003 wurde ich Mitglied der Gemeindevertretung, seit 2006 bin ich Mitglied des Presbyteriums.

Wichtig sind mir die Gemeinschaft mit Menschen, die Gott in ihrem Leben einen wichtigen Platz geben und das Heranführen der Kinder an Glauben und die Gemeinde. Ich möchte dazu beitragen, dass die reformierte Kirche in Hannover lebendig bleibt, einladend ist und den Gemeindegliedern ein sicheres Schiff mit klarem Kurs bleibt. Mit der Arbeit für das Gemeindeblatt möchte ich versuchen, dazu beizutragen, dass unsere Gemeinde gut informiert ist und auch extern wahrgenommen wird.

— Kandidatinnen und Kandidaten für die Gemeindevertretung

| Name | Alter | Beruf | Anschrift |
|--|--------------|-------------------------------------|--|
| Jantine Ekenhorst | 64 | Kinderkrankenschwester | Friedenauer Str. 38, 30419 Hannover |
| Kerstin Freytag | 38 | Kundenbetreuerin | -----,----- ----- |
| Almuth Göhner | 62 | Oberstudienrätin | Schwarzdorn 1, 30655 Hannover |
| Friedrich W. Grote | 74 | Kraftfahrzeugmeister | Weidenweg 6 c, 30952 Ronnenberg |
| Gabriele Hilmer | 53 | Logopädin | Moorkamp 53, 30165 Hannover |
| Roland Jürgensmeier | 51 | Jurist | Menzelstr. 64, 30459 Hannover |
| Gudrun Jürgensmeier-Nagel | 54 | Erzieherin | Menzelstr. 64, 30459 Hannover |
| Ingrid Kuhn-Wendland | 60 | Lehrerin | Richard-Wagner-Str.12, 30177 Hannover |
| Monika Metze | 63 | kfm. Angestellte i.R. | Uhlhornstraße 9, 30625 Hannover |
| Stefanie Pröpsting | 46 | Lehrerin | Karl-Jakob-Hirsch-Weg 28, 30455 Hannover |
| Ulla Schierholz-Wesch | 71 | Lehrerin i.R. | Raffelbergweg 12, 30853 Langenhagen |
| Jörg Schmidtpott | 50 | selbstständiger Handwerksmeister | Dorfstraße 90, 30916 Isernhagen |
| Benjamin Specht | 19 | Student | Walsroder Str. 187 F, 30853 Langenhagen |
| Christina Wegehaupt-Janssen | 50 | Lehrerin | Bettina-von-Arnim-Weg 23, 30855 Langenhagen |
| Derya Wundram | 53 | Erzieherin | Geibelstr. 51, 30173 Hannover |

Treffpunkt Gemeinde

| | | | | | | | |
|---|----|--------|-------|---|----|--------|-------|
| Die "Herbstzeitlosen" (Pn. Griemsmann, Monika Perrey-Paul) | Do | 01.03. | 15.30 | Konfirmandenunterricht (Pn. Griemsmann, Bana Grabenhorst) | Sa | 17.02. | 10.00 |
| Gesprächskreis für Frauen (Susanne Brand) | Mo | 05.03. | 16.30 | Konfirmandenunterricht (P. Rehbein, Nicole Windemuth) | Sa | 10.02. | 10.00 |
| Mütterkreis (Susanne Brand) | Mi | 07.03. | 16.30 | Gemeindebibelabend (Pn. Griemsmann) | Sa | 10.03. | 10.00 |
| Frauen:Begegnungen (Gudrun Jürgensmeier-Nagel) | Do | 08.02. | 19.30 | Gesprächsabend Waterloo (Elke de Vries) | Di | 13.02. | 19.30 |
| Frauenfrühstück (Pn. Griemsmann) | Do | 08.03. | 19.30 | Zeit für Fragen (Ingrid Hofer-Sprüssel) | Di | 13.03. | 19.30 |
| Frauenkreis (Monika Perrey-Paul) | Mi | 14.02. | 9.30 | AK Juden und Christen (P. Rehbein) | Do | 22.02. | 18.30 |
| Projektchor (Alexandra Heinzemann- Emden) | Mi | 07.03. | 9.30 | Gebetstreffen (Eberhard Achenbach) | Do | 22.03. | 18.30 |
| | Mi | 04.04. | 9.30 | Sprachcafé jeden Mittwoch | Mo | 26.02. | 19.30 |
| | Do | 01.02. | 15.00 | | Mo | 26.03. | 19.30 |
| | Do | 15.02. | 15.00 | | Do | 01.02. | 19.30 |
| | Do | 29.03. | 15.00 | | Do | 01.03. | 19.30 |
| Band Body & Soul (Sigrun Kuhn-Elskamp) | Mo | 12.02. | 18.00 | | Mi | 28.02. | 16.00 |
| | Mo | 19.02. | 18.00 | | Mi | 21.03. | 16.00 |
| | Mo | 26.02. | 18.00 | | | | |
| | Mo | 05.03. | 18.00 | | | | |
| | Mo | 12.03. | 18.00 | | | | |
| | Do | 01.02. | 18.30 | | | | |
| | Fr | 16.02. | 18.30 | | | | |
| | Fr | 02.03. | 18.30 | | | | |
| | So | 11.03. | 11.30 | | | | |
| Ungarische Bibelstunden (Pn. Menkéné-Pintér) | Do | 15.02. | 18.00 | | | | |
| | Do | 15.03. | 18.00 | | | | |
| Ungarischer Jugendtreff (Pn. Menkéné-Pintér) | Fr | 23.02. | 18.00 | | | | |
| | Fr | 23.03. | 18.00 | | | | |
| Ungarische Schule (Éva Dózsa) | So | 25.02. | 16.00 | | | | |
| | So | 25.03. | 16.00 | | | | |

Besuchsdienste

| | | | |
|-----------------|----|--------|-------|
| Bezirk Nordwest | Mo | 12.03. | 18.00 |
| Pn. Griemsmann | Mo | 12.03. | 16.00 |
| P. Rehbein | Mo | 12.03. | 16.00 |

Termine für Kids

| | | | |
|---|----|--------|-------|
| Offene Kindergruppe für 6- bis 10-jährige Kinder (Nicole Windemuth) | Fr | 09.03. | 17.00 |
|---|----|--------|-------|

Informationen zu den „Treffpunkten“

erfragen Sie bitte im Gemeindebüro:
0511/21 555 880 oder hannover@reformiert.de

Termine im Überblick

| | | | |
|-----------|-------------|----------------------------|---|
| Montag | 5. Februar | 15 Uhr | Spielenachmittag für Erwachsene (S. 5) |
| Montag | 5. Februar | 18.30 Uhr | Jugendtreff im Jugendkeller (S. 13) |
| Sonntag | 11. Februar | 11.30 Uhr | Forum Feiertag: Diskussion zu einem neuen Feiertag in Niedersachsen (S. 13) |
| Sonnabend | 17. Februar | 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr | Konfirmandenunterricht 2018 bis 2020: Informationen und Kennenlernen (S. 13) |
| Dienstag | 20. Februar | 12 Uhr | Krapfenessen für Besucher der ökumenischen Essenausgabe (S. 5) |
| Mittwoch | 14. März | 19.30 Uhr | Gemeindeabend über eine Oase des Friedens (S. 13) |

— Rückblick Kindersonntag/Krippenspiel —



Kindersonntag am
2. Advent



Die Mitwirkenden des Krippenspiels am 24. Dezember



Einladungen

NEU!!! Jugendtreff am 5. Februar

Am Montag, 5. Februar, findet zum ersten Mal der neue Jugendtreff im Jugendkeller unserer Gemeinde statt. Wir treffen uns um 18.30 Uhr zum gemeinsamen Abendessen. Anschließend soll die Frage „Wieso Gott?“ im Mittelpunkt stehen. Nach einer kurzen Einführung in das Thema wollen wir ohne große Vorgaben über Gott und die Welt, Glaube, Zweifel und Atheismus diskutieren. Außerdem wollen wir die weitere Planung des Jugendtreffs besprechen, der in Zukunft alle zwei Monate zu unterschiedlichen Themen stattfinden soll. Im Vordergrund steht dabei die ungezwungene Gemeinschaft mit anderen Jugendlichen. Der Jugendtreff soll ein Ort sein, an dem junge Menschen in der Kirche so sein können wie es zu ihnen passt. Herzlich eingeladen sind alle Jugendlichen von 15 bis 29 Jahren. Weitere Informationen bei *P. coll. Simon Plenter*

Forum Feiertag

In einem SonntagsForum am 11. Februar um 11.30 Uhr stellen wir uns einem brandaktuellen Thema. Ministerpräsident Weil möchte sehr zeitnah vonseiten der Landesregierung die Einführung eines neuen Feiertags in Niedersachsen vorantreiben und kann sich „den Reformationstag vorstellen ... unter der Überschrift ‚Zusammenarbeit der Religionen‘“ (HAZ vom 27.12.17). Zu dieser Initiative gibt es in und neben den Religionsgemeinschaften verschiedene Ansichten. Drei davon werden uns präsentiert und zur Diskussion anregen. Referenten sind Stadtsuperintendent Hans-Martin Heineemann, Rabbiner Gabor Lengyel und der Geschäftsführer des Humanistischen Verbandes Jürgen Steinecke. Der Gottesdienst um 10 Uhr wird das Gebot der Feiertagsheiligung zum Thema haben. *Christoph Rehbein*

Konfirmandenunterricht

Nach den Osterferien findet sich in unserer Gemeinde eine neue Gruppe von Konfirmanden, die nach einem zweijährigen Unterricht im Frühjahr 2020 konfirmiert werden sollen. Eingeladen werden besonders die Kinder, die 2006 geboren sind, d. h. im Jahr 2018 zwölf Jahre alt werden. **Ein Nachmittag zum Informieren und Kennenlernen findet für Kinder und Eltern am Sonnabend, 17. Februar, von 15.30 bis 17.30 Uhr im Gemeindesaal statt.** Der erste Unterrichtstermin ist nach den Osterferien am Sonnabend, 28. April, von 10 bis 13 Uhr. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an *Pn. Elisabeth Griemsmann oder Nicole Windemuth*

Gemeindeabend über eine Oase des Friedens

Am Mittwoch, 14. März, um 19.30 Uhr sind auf Einladung der *Palästina Initiative Region Hannover* Bewohnerinnen von Neve Shalom/Wahat al Salam bei uns zu Gast. Muna Woulos und Eden Zoahr berichten aus ihrem Dorf, in dem jüdische und arabische Menschen seit Jahrzehnten nicht konfliktfrei, aber friedvoll zusammenleben. Ein Modell für die überfällige Lösung des so verknoteten israelisch-palästinensischen Konflikts? Wir sind gespannt und hoffen auf viele Interessierte. *Christoph Rehbein*

Weltgebetstag

„Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ - Weltgebetstag am 2. März

Die Liturgie des diesjährigen Weltgebetstags kommt aus Surinam, einem Staat in Südamerika. Er grenzt im Norden an den Atlantik, im Osten an Französisch-Guayana, im Süden an Brasilien und im Westen an Guyana. Erste Spuren der Besiedlung durch Indios lassen sich auf ca. 3000 vor Christus datieren. Die Küstenlandschaft, Savannen und Regenwald bieten unterschiedliche Lebensbedingungen. Das heutige Surinam ist durch viele verschiedene indigene Kulturen geprägt. Als erster Europäer erreichte Christoph Columbus 1498 die Küste.

Der Weltgebetstag bietet Gelegenheit, Surinam und seine Bevölkerung näher kennenzulernen. Auf einer Fläche halb so groß wie Deutschland vereint das Land afrikanische und niederländische, kreolische und indische, chinesische und javanische Einflüsse. Der Grund dafür liegt in der Geschichte des Landes: Zunächst gelangte Su-

rinam unter britische, später unter niederländische Herrschaft. Auf den Plantagen der Kolonialherren schufteten die indigene Bevölkerung und bald auch aus Westafrika verschleppte Frauen und Männer. Nach dem Ende der Sklaverei 1863 warben die Niederländer Menschen aus Indien, China und Java als Vertragsarbeiter an. Fast die Hälfte der Bevölkerung ist christlich.

„Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ heißt die Liturgie, an der Vertreterinnen von fünf christlichen Konfessionen mitgewirkt haben. Frauen unterschiedlicher Ethnien erzählen aus ihrem Alltag. Das traditionell harmonische Zusammenleben dort ist zunehmend gefährdet: weil die Einkünfte des Staates durch niedrige Weltmarktpreise für Rohstoffe zurückgehen, weil sich das gut ausgebaute Sozialsystem immer weniger finanzieren lässt, weil der Rohstoffabbau Natur zerstört und weil Gewalt gegen Frauen und Kinder zunimmt. Mit der Kollekte des Gottesdienstes wird u.a. die Frauenarbeit der Herrnhuter Brüdergemeine in Surinam unterstützt. Sie bietet qualifizierte Weiterbildungen für Jugendleiterinnen an, die jungen Frauen in Schwierigkeiten zur Seite stehen. Unsere Gemeinde beteiligt sich an den **Gottesdiensten in zwei Stadtteilen:**

in der Calenberger Neustadt/Mitte:

Basilika St. Clemens um 18 Uhr

und in Herrenhausen: **Zachäuskirche, Harzburger Platz 13 um 18 Uhr.**

Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche – alle sind herzlich eingeladen!

Elisabeth Griemsmann



Vorankündigung

Seniorenfahrt

Für die Zeit vom 4. bis 10. September plane ich eine Seniorenfahrt nach Bad Rothenfelde. Nach den positiven Erfahrungen im vergangenen Jahr soll sie wieder gemeinsam mit der Ev.- luth. Kirchengemeinde Groß-Buchholz und meiner Kollegin Pastorin Heike Löhr durchgeführt werden. Nähere Informationen zum Ort und zum Haus teile ich im nächsten Gemeindeblatt mit.

Elisabeth Griemsmann

Studienreise

Kultur in Ostfriesland: Jüdisches, Reformiertes und anderes mehr...

Herbstferien-Studienreise vom 29. September bis 6. Oktober

Leer - das Tor Ostfrieslands:

Altstadtführung, Jüdische Spuren, Große Reformierte Kirche, Teemuseum.

Emden:

Johannes-a-Lasco-Bibliothek, Stadtbummel, Jüdischer Friedhof, Neue Kirche.

Aurich:

Klassizistische Kirchen, Stiftsmühle mit Teestube, Jüdisches Erbe, Ausflug nach Esens.

Dies sind in Stichworten einige lohnende Zielorte unserer Reise nach Ostfriesland, die ausschließlich mit öffentlichen Verkehrsmitteln durchgeführt wird. Die Teilnehmenden sollten bereit sein, etwa 3 bis 6 Kilometer pro Tag zu Fuß zu gehen.

Im Preis von 449 Euro (DZ) bzw. 549 Euro (EZ) sind enthalten: Bahn- und Busfahrkarten, 4-mal Halbpension in der komfortablen Jugendherberge Leer, 3-mal Übernachtung mit Frühstück in einem schönen Altstadt-Hotel in Aurich sowie sämtliche Eintritts- und Führungsgebühren.

Beginn der Reise: Sonnabend,

29. September, um 12.20 Uhr Hannover Hbf, Ankunft Leer 15.14 Uhr.

Höchstzahl Teilnehmer/innen: 15

Genaueres Programm und möglichst baldige Anmeldung bei der Reiseleitung:

P. Christoph Rehbein



Magnus-Kirche Esens

Kasualien

Hinweis:

Die Kasualien sind nur in der gedruckten Ausgabe des Gemeindeblattes enthalten. In der über unsere Internet-Seite veröffentlichten Ausgabe werden aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Kasualien veröffentlicht.

Anschriftenfeld

Falls unzustellbar
zurück an Absender



Anschriften www.hannover.reformiert.de

Presbyterium der Ev.-ref. Kirchengemeinde

Vorsitz: Paul Oppenheim, Tel. 0511/388 78 99
Stellvertreter: Christoph Rehbein
Elisabeth Griemsmann

Büro: Lavesallee 4, 30169 Hannover
Hannelore Wewetzer, Karin Ulrich
Di 14 - 17 Uhr, Do 9 - 12 Uhr
Tel. 0511/21 555 88-0, Fax 21 555 88-19
E-Mail: hannover@reformiert.de

Diakonische Mitarbeiterin:

Monika Perrey-Paul, Tel. 0511/21 555 88-15
Lavesallee 4, 30169 Hannover
Mi 12 - 14 Uhr

Konto der Gemeinde: Evangelische Bank eG
IBAN: DE87 5206 0410 0000 6080 84

Konto für das freiwillige Kirchgeld:
Evangelische Bank eG
IBAN: DE34 5206 0410 0100 6080 84

Konto der Stiftung der Kirchengemeinde:
Hannoversche Volksbank eG
IBAN: DE97 2519 0001 0579 0603 00

Pastores:

Elisabeth Griemsmann, Tel. 0511/21 555 88-13
Lavesallee 4, 30169 Hannover
E-Mail: elisabeth.griemsmann@reformiert.de

Christoph Rehbein, Tel. 0511/21 555 88-16
Lavesallee 4, 30169 Hannover
E-Mail: christoph.rehbein@reformiert.de

Simon Plenter, Pastor. coll. Tel. 0511/60 67 03 72
Lavesallee 4, 30169 Hannover
E-Mail: simon.plenter@reformiert.de

Verstreute Reformierte (Landkreis Nienburg):

Antje Donker, Tel. 0511/27 906 58, Fax 27 909 02
Zietenstraße 6, 30163 Hannover
E-Mail: antje.donker@reformiert.de

Ungarischsprachige Reformierte:

Magdolna Menkéné-Pintér, Tel. 05171/80 24 44 45
E-Mail: m.p.magdolna@gmail.com
Mobil: +49 173 352 48 52

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar. Eine Spendenquittung wird gern ausgestellt.

Ökumenische Passionsandachten

Die Passionszeit von Aschermittwoch bis Ostern ist für Christen eine besondere Zeit. Sie denken verstärkt über das Leiden und Sterben Jesu nach als Vorbereitung und Einstimmung auf das Fest der Auferstehung Jesu. Gemeinsam mit der röm.-kath. Pfarrgemeinde St. Clemens und der ev.-luth. St. Johannis-Gemeinde (Neustädter Kirche) laden wir jeweils am

Mittwoch um 18.30 Uhr zu ökumenischen Andachten ein:

14. Feb. St. Clemens Kirche
(Aschermittwochsgottesdienst)

21. Feb. Ev.-ref. Kirche

28. Feb. St. Clemens Kirche

7. März Ev.-ref. Kirche

14. März Neustädter Kirche

21. März Neustädter Kirche

